Ergotherapeut*in

BERUFSBESCHREIBUNG

Ergotherapeut*innen beraten und behandeln Kranke und Menschen aller Altersstufen mit körperlicher oder geistiger Behinderung. Sie versuchen ihren Patient*innen ein möglichst selbstständiges Leben zu ermöglichen. So trainieren mit ihnen vor allem alltägliche Handlungen, wie z. B. Essen, Waschen, Ankleiden, Einkaufen oder den Umgang mit notwendigen Hilfsmitteln wie z. B. Prothesen anlegen.

Ergotherapeut*innen arbeiten in eigenen Praxen oder als Angestellte in medizinischen und sozialen Einrichtungen, z. B. in Krankenhäusern, Rehabilitationseinrichtungen oder Behindertenwerkstätten. Sie arbeiten eigenständig oder im Team mit verschiedenen Fachkräften des Sozial- und Gesundheitswesens (siehe z. B. Arzt / Ärztin, Psychologe / Psychologin, Logopäde / Logopädin oder Physiotherapeut*in) und haben intensiven, direkten Kontakt mit ihren Patient*innen und deren Angehörigen.

Ausbildung

Die Ausbildung zum/zur Ergotherapeut*in erfolgt an den österreichischen Fachhochschulen für Ergotherapie. Das Studium dauert sechs Semester.

Wichtige Aufgaben und Tätigkeiten

- ergotherapeutische Diagnosen durchführen
- spezielle Therapiepläne zur Förderung geistiger oder körperlicher Fähigkeiten oder Funktionen von akut oder chronisch Kranken und Behinderten erstellen
- Einzel- und Gruppenbehandlungen im handwerklichen, musischen, geistigen und psychosozialen Bereich (z. B. zur Unterstützung der beruflichen und sozialen (Wieder-)Eingliederung) durchführen
- individuell angepasste Hilfsmittel entwickeln, die z. B. das selbstständige Schreiben, Essen oder Trinken ermöglichen
- Patient*innen und Angehörige beraten und informieren

Anforderungen

- Datensicherheit und Datenschutz
- didaktische Fähigkeiten
- gute Deutschkenntnisse
- gute rhetorische Fähigkeit
- medizinisches Verständnis

- Argumentationsfähigkeit / Überzeugungsfähigkeit
- Aufgeschlossenheit
- Einfühlungsvermögen
- Hilfsbereitschaft
- Kommunikationsfähigkeit
- Kontaktfreude
- Motivationsfähigkeit
- soziales Engagement

- Aufmerksamkeit
- Belastbarkeit / Resilienz
- Beurteilungsvermögen / Entscheidungsfähigkeit
- Flexibilität / Veränderungsbereitschaft
- Freundlichkeit
- Geduld
- gute Beobachtungsgabe
- Selbstorganisation
- Verschwiegenheit / Diskretion

- gepflegtes Erscheinungsbild
- Mobilität (wechselnde Arbeitsorte)

- Kreativität
- logisch-analytisches Denken / Kombinationsfähigkeit
- Problemlösungsfähigkeit

© ibw-Institut für Bildungsforschung der Wirtschaft